

Nimm und lies!

Wochenblatt Nr. 381

15. – 22. Januar 2023

Essingen, St. Sebastian und St. Agatha

Am 20. Jan. ist das Fest d. hl. Sebastian.

Sonntag, den 22. Jan. Feier des Patroziniums

Das Leben Jesu

Betrachten wir das Leben Jesu!

Ich hatte an Weihnachten angeregt, regelmäßig das Leben Jesu zu betrachten, um ihn besser kennen zu lernen und auf diese Weise immer näher zu kommen. In den folgenden Ausgaben des Nimm & lies möchte ich eine Hilfestellung dazu bieten: Ich versuche, das Leben Jesu chronologisch zu ordnen. Diese Ordnung beruht auf der Annahme, daß die vier Evangelisten nicht nur bestrebt waren, den Glauben an Jesus Christus als den menschengewordenen Sohn Gottes zu verkünden, sondern auch dessen irdisches Leben so treu als möglich darzustellen.

Nach der Überlieferung wurden das Matthäus- und das Johannesevangelium von den beiden Aposteln abgefaßt. Beim Verfasser des Lukasevangeliums handelt es sich um den Arzt und Begleiter des Apostels Paulus Lukas, den er auf einigen seiner Reisen mitnahm. Markus war Übersetzer des hl. Petrus in Rom und ebenfalls in Kontakt mit Paulus. Unbestritten ist, daß dem Matthäus- wie auch dem Lukasevangelium das Markusevangelium als Quelle zugrunde liegt. Ferner benutzen beide eine weitere, womöglich schriftlich fixierte Quelle, vor allem Reden Jesu. Daneben gibt es bei jedem dieser Evangelisten, aber auch bei Markus in geringem Maße, Sondergut. Das Johannesevangelium unterscheidet sich von den anderen drei Evangelien, die man wegen ihrer vielen Parallelen in der Darstellung auch synoptische Evangelien nennt. Das Johannesevangelium bringt eine andere und zugleich kompliziertere Chronologie, die über zweieinhalb Jahre reicht und berichtet auch über teils andere Ereignisse, hat auffällig viele ins Detail gehende Einzelheiten, läßt anderes, was aus unserer Sicht wesentlich scheint, aus und bringt zugleich theologisch sehr reflektierte Darstellungen. Matthäus, als Apostel Jesu, bleibt in der örtlichen Einordnung der von ihm berichteten Ereignisse recht ungenau und folgt in allem Markus, der kein Apostel war. Den drei synoptischen Evangelien ist zu eigen, daß Jesus nur etwa ein Jahr auftritt. Dabei geht sein Weg von Galiläa nach Jerusalem, wo er dann gekreuzigt wird und aufersteht. Lukas hält diese Ordnung nicht ganz bei und nähert sich dabei Johannes.

Wie bringt man nun dies alles zusammen? Hier ein Erklärungsversuch: Zunächst wurden die Berichte über das Leben und Wirken Jesu von den Aposteln und von anderen Personen, die es miterlebt hatten, mündlich überliefert und auch gesammelt. Hierbei kam es zu teils schriftlichen Fixierungen, evtl. noch in Aramäischer Sprache. Eine bedeutende dieser Sammlungen stammt womöglich vom Apostel Matthäus selbst. Die Missionspredigten des hl. Petrus hat sein Übersetzer, den er in Rom sicherlich benötigt hat, in eine idealisierte zeitliche Ordnung gebracht und in Form des Markusevangeliums herausgegeben. An einigen Stellen fallen detaillierte Chronologie und Örtlichkeiten auf, die darauf schließen lassen, daß sie Markus so wiedergeben hat, wie sie Petrus in seiner Predigt auch erzählt haben dürfte. Zusammen mit anderen Berichten wurde das Markusevangelium zum Matthäusevangelium erweitert, das seinen Namen womöglich davon erhielt, weil es als Hauptunterscheidungsmerkmal eine Sammlung von Reden erhielt, die dem Apostel Matthäus zugeschrieben wurden. Von daher erklärt sich auch, warum die Chronologie und die Örtlichkeiten denen des Markusevangeliums entsprechen. Lukas nun berichtet selbst, daß er verschiedene Quellen recherchiert hat. Zwei dieser Quellen waren sicher das

Markusevangelium und die Redensammlung, die auch ins Matthäusevangelium eingegangen ist. Neben der Kindheitsgeschichte fällt bei ihm eine gewisse Nähe zum Johannesevangelium auf, einerseits in der Erwähnung von Maria und Martha, andererseits darin, daß er den Weg Jesu von Galiläa nach Jerusalem nicht geschlossen übernimmt, sondern hier und da differenziert. Möglicherweise war Johannes oder dessen Umfeld eine seiner Quellen. Wenn nun Johannes selbst Kenntnis vom Lukasevangelium gehabt hat, scheint es nachvollziehbar, das Johannesevangelium als Ergänzung und teilweise Korrektur des Lukasevangeliums bzw. der anderen Evangelien zu begreifen. Von einer solchen Kenntnis her werden die inhaltlichen Lücken des Johannesevangeliums verständlich und das, was dort berichtet wird, als zusätzliche und vertiefende Information deutlich. Da das Johannesevangelium von Johannes in der dritten Person berichtet und in gutem Griechisch verfaßt ist, bezieht es sich wohl auf Erzählungen und die Predigt des Apostels, die von dessen Schülern in die Form des Evangeliums gebracht worden ist. Soweit mein Erklärungsversuch.

Von diesem ausgehend wird für die folgende Darstellung des Lebens Jesu das zeitliche Gerüst des Johannesevangeliums zugrunde gelegt. Dieses wird ergänzt durch die lukanische und schließlich durch die bei Markus und Matthäus. Bei den Synoptikern sind die Ereignisse in ein einziges Jahr und einen einmaligen Weg von Galiläa nach Jerusalem eingebettet. Entsprechend dem Gang des Johannesevangeliums war es naheliegend, an einer Stelle die Reihenfolge zu verändern. Insgesamt spiegelt dieses Vorgehen eine gut nachvollziehbare Chronologie wider. Natürlich besitzt sie hypothetischen Charakter. Doch überzeugt sie von ihrer Einfachheit und dadurch, daß die Evangelien samt der überlieferten Tradition darin Platz finden.

Bei der Angabe der Jahreszahlen ist insbesondere zu beachten, daß die christliche Zeitrechnung das Jahr 0 nicht korrekt bestimmt hat. Der Tod König Herodes 4 v. Christus und das astronomische Ereignis 6 und 5 v. Chr., auf das sich Matthäus bei den Sterndeutern bezieht, verweisen auf 7 v. Chr. als Geburtsjahr Jesu. Die Kreuzigung fand mit größter Sicherheit am 7. April 30 n. Chr. statt. Von diesem zeitlichen Rahmen geht die folgende Darstellung aus.

Woche für Woche sind Sie also eingeladen, dem Leben Jesu zu folgen. Zur Vertiefung benötigen Sie eine Heilige Schrift. Die einzelnen Kapitel aus den Evangelien werden jeweils mit angegeben. Machen wir uns mit ihm im Geiste auf den Weg!

Pfr. Karsten Geeck

1. Die Vorgeschichte

8/7 v. Chr.

Verkündigung der Geburt Johannes des Täuflers (Tempel von Jerusalem):

Lk 1: Zur Zeit König Herodes des Großen (37-4 v. Chr.) erschien im Tempel von Jerusalem erschien der Erzengel Gabriel dem Priester Zacharias und sagte ihm voraus, daß seine Frau Elisabeth, die bisher als unfruchtbar galt, einen Sohn gebären werde. Zacharias hegte Zweifel an der Botschaft des Engels. Als er den Tempel verließ, war er verstummt und konnte nicht mehr reden.

Empfängnis Johannes des Täuflers (Dorf im Bergland von Judäa):

Lk 1: Nach seinem Tempeldienstes kehrte Zacharias in sein Dorf im Bergland von Judäa zurück, und seine Frau Elisabeth empfing einen Sohn: Johannes den Täufler. Sie lebte fünf Monate zurückgezogen.

Gottesdienstordnung

15. – 22. Januar 2023

14.1.2023, Samstag, Vorabend , 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS			
	18 Uhr	Augustinerkirche	VAM
	18 Uhr	St. Elisabeth	VAM , für die armen Seelen
	18 Uhr	Sieboldingen	VAM , f. ++ Angehörige und Freunde
	18 Uhr	Knöringen	VAM ,
15.1.2023, Sonntag, 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS			
	9 Uhr	Christkönig	Amt ,
	9 Uhr	Arzheim	Amt , f. + Al., u. Jo., Di., u. + Ro., Ag.,
	9 Uhr	Essingen	Amt , 1. Sterbeamt f. Ma., Pf.,
	10.30 Uhr	Augustinerkirche	Amt , f. Leb. & ++ d. Fam. Ca., Kö., u. Pi.,
	10:30 Uhr	Godramstein	2. Sterbeamt f. + Ro., De.,
	10:30 Uhr	Hochstadt	Amt f. d. Pfarrei
	12 Uhr	Augustinerkirche	Messe in polnischer Sprache
	13-17Uhr	Augustinerkirche	Eucharistische Anbetung
	15 Uhr	Christkönig	Internationale afrikanische Messe
16.1.2023, Montag , der 2. Woche im Jahreskreis			
	11-17 Uhr	Augustinerkirche	Eucharistische Anbetung
	18 Uhr	Bornheim	Messe
17.1.2023, Dienstag , Hl. Antonius v. Ägypten, Mönchsvater in Ägypten			
	9 Uhr	Augustinerkirche	Aussetzung, Beichte
	9:25 Uhr	Augustinerkirche	Rosenkranzgebet für den Frieden
	9-17 Uhr	Augustinerkirche	Eucharistische Anbetung
	10 Uhr	Augustinerkirche	hl. Messe
	18:30 Uhr	Birkweiler	Messe
18.1.2023, Mittwoch , der 2. Woche im Jahreskreis			
	8.30 Uhr	St. Elisabeth	hl. Messe
	12:40 Uhr	Augustinerkirche	hl. Messe
	13-17 Uhr	Augustinerkirche	Eucharistische Anbetung
	18 Uhr	Godramstein	Amt
	18 Uhr	Augustinerkirche	Rosenkranz f. d. Frieden (Kreuzgang)

	18:30 Uhr	Arzheim	Rosenkranz
19.1.2023, Donnerstag , der 2. Woche im Jahreskreis			
	9 Uhr	Augustinerkirche	Aussetzung, Beichte;
	9-17 Uhr	Augustinerkirche	Eucharistische Anbetung
	9:25 Uhr	Augustinerkirche	Rosenkranzgebet für den Frieden
	10 Uhr	Augustinerkirche	Amt
	17 Uhr	St. Elisabeth	Rosenkranzgebet
	18 Uhr	Hochstadt	Amt , f. + Ge., Ma.,
	18 Uhr	Siebeldingen	Amt , f. Verstorbene (W)
20.1.2023, Freitag , der 2. Woche im Jahreskreis, Hl. Sebastian (Kirchenpatron v. Essingen) & Hl. Fabian			
	8 Uhr	Godramstein	hl. Messe
	10 Uhr	Bethesda	Wort-Gottes-Feier
	11-17 Uhr	Augustinerkirche	Eucharistische Anbetung
	15 Uhr	Parkstift	Wort-Gottes-Feier
	18 Uhr	Christkönig	Messe (17.30 Rosenkranz)
	18:30 Uhr	Arzheim	Messe (18.00 Rosenkranz)
21.1.2023, Samstag, der 2. Woche im Jahreskreis, Hl. Agnes, Hl. Meinrad, Marien-Samstag, Vorabend. 3. SOJK			
	9 Uhr	Augustinerkirche	Aussetzung, Beichte
	9-17 Uhr	Augustinerkirche	Eucharistische Anbetung
	9:25 Uhr	Augustinerkirche	Rosenkranzgebet für den Frieden
	10 Uhr	Augustinerkirche	Amt , f. ++ Lu., und Ge., La.,
	10:50 Uhr	Augustinerkirche	Salve-Andacht
Vorabend	18 Uhr	Augustinerkirche	VAM
	18 Uhr	St. Elisabeth	VAM , f. + Ge., He.,
	18 Uhr	Birkweiler	VAM ,
	18 Uhr	Nußdorf	VAM ,
	20 Uhr	Augustinerkirche	Nachtanbetung , ab 19 Uhr Aussetzung
22.1.2023 , 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS , Patrozinium Essingen			
	9 Uhr	Christkönig	Amt , anschl. Kuchenverkauf
	9 Uhr	Arzheim	Amt , f. + Wi., Schm.,
	9 Uhr	Essingen	Hochamt, Patrozinium St. Sebastian, es singt der Frauenchor, anschließend stille Anbetung
	10:30 Uhr	Augustinerkirche	Amt für die Pfarrei
	10:30 Uhr	Godramstein	Amt f. ++ Angehörige & Freunde
	10:30 Uhr	Bornheim	Amt

	12 Uhr	Augustinerkirche	Amt in polnischer Sprache
	13-17 Uhr	Augustinerkirche	Eucharistische Anbetung
	13 Uhr	Essingen	Betstunde der Kommunionkinder
	13:30 Uhr	Essingen	Andacht , (Leben d. hl. Sebastian)
	14 Uhr	Essingen	Feierliche Vesper mit Eucharistischem Segen

Eucharistische Anbetung

**Taglich in der Augustinerkirche, Heilig Kreuz
jeweils bis 17 Uhr**

So ab 13 Uhr // Mo ab 11 Uhr // Di ab 9 Uhr// Mi ab 13 Uhr

Do ab 9 Uhr // Fr ab 11 Uhr // Sa ab 9 Uhr

In der Arzheimer Kirche, St. Georg:

Freitag 15 - 18 Uhr

Sonntag 10 - 11 Uhr

und donnerstags vor dem Herz - Jesu - Freitag 18 Uhr

Afrikanisch-Internationaler Gottesdienst zum 2. Sonntag im Jahreskreis A - 2022

In französischer, englischer und deutscher Sprache

Am Sonntag, 15.01.2023

Um 15.00 Uhr

Für die Dekanate Germersheim und Landau

In der Kirche Christ König
(Albrecht-Dürer-Straße 10, 76829 Landau)

Eingeladen sind **alle** Mitchristinnen und Mitchristen, Kinder und Erwachsene, besonders Menschen mit afrikanischen Wurzeln.

Wichtige Hinweise

1) Obwohl eine Anmeldung zum Gottesdienst nicht mehr erforderlich ist, benötigen wir jedoch folgende Informationen: Name, Vorname, Straße/Hausnummer, Ort,

Veranstaltungen in den Gemeinden

Heilig Kreuz		
Samstag	14 Uhr	Kommunionmittag beginnend m. d. Familien messe
Mittwoch	9 Uhr	Kfd Gesprächskreis v. „Anfangen u. Aufbrechen“, anschl. gem. Frühstück
Freitag	19:30Uhr	Bibelabend
St. Elisabeth		
Dienstag	14 Uhr	Kfd- Basteln u. Handarbeiten
Mittwoch	19 Uhr	Singkreis
Donnerstag	15 Uhr	Seniorengymnastik
Christ König		
Sonntag	22.1.23	Kuchenverkauf im Anschluss an die Messe
Arzheim		
Donnerstag	15:30 Uhr	Hausaufgabenbetreuung (Pfarrheim)
	20 Uhr	Kirchenchor (Chorgemeinschaft Arzheim u. St. Albert)
Freitag	16 Uhr	Pfadfinder
	16:30 Uhr	Kath. Pfarrbücherei
Godramstein		
Donnerstag	18 Uhr	Vorbereitungstreffen Weltgebetstag im Pfarrheim
Gemeinsame Mitteilungen		
Dienstag	19:30 Uhr	Effatha: Bibel- und Gesprächsgruppe f. junge Erwachsene (Pfarrheim Hl. Kreuz. Ansprechpartner: Diakon Heumüller)
Freitag	16 Uhr	Maranatha: Bibelkreis f. Jugendliche ab 14 Jahre (Pfarrheim Hl. Kreuz. Ansprechpartner: Diakon Heumüller)



Kontakt:

Zentrales Pfarrbüro: Augustinergasse 6, 76829 Landau
Tel.: 06341/86924
E-Mail: Pfarrei@augustinus-landau.de
Homepage: www.st-augustinus-landau.de
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr: 9-12 Uhr
Mo, Fr: 14-16 Uhr
Mi: geschlossen

Seelsorger:

Karsten Geeck, Ltd. Pfarrer Tel. 06341/86924
Mail: Karsten.Geeck@bistum-speyer.de

Alexander Pommerening, Pfarrer Mobil: 0179/490 796 1
Mail: Alexander.Pommerening@bistum-speyer.de

P. Princewill, Kaplan Mobil: 0151/148 800 79
Mail: Princewill.Okeke@bistum-speyer.de

Andrea Hinderberger, Pastoralref. Mobil: 0151/148 797 37
Mail: Andrea.Hinderberger@bistum-speyer.de

Melanie Lang, Gemeinderef. Mobil: 0151/148 796 85
Mail: Melanie.Lang@bistum-speyer.de

Markus Heumüller, Diakon Tel. 0159/0241 698 4
Mail: markus.heumueller@bistum-speyer.de

Pfarrsekretärinnen:

Martina Böckly, Marion Dengel, Alexandra Dittrich, Karin Kern, Tanja Kiefer